

ADB-Artikel

Decimator: *Heinrich D.*, ein Theologe, geb. um 1544 zu Gifhorn, gest. nach 1615. Hat verschiedene Werke herausgegeben, z. B. „*Sylva vocabulor. et phras. octo linguarum*“, welches vor 1586 erschien, ebenso einen „*Thesaurus linguarum in universa vera Europa*“ (1615). Die Dedication in diesem Buche an das magdeburgische Domcapitel ist vom Verfasser 1606 unterzeichnet, er dankt in derselben dem Capitel für seine Beförderung aus dem Schulstaube zum Predigeramt und läßt sein Bild in Holzschnitt folgen mit der Umschrift: „*M. Henr. Decimator poeta laureatus aetat. LXII anno MDCVI.*“ Er gab auch ein astronomisch-poetisches Werk heraus: „*Libellus de stellis fixis et erraticis, non tantum astronomis, verum etiam iis qui in scribendis se versibus exercent utilis etc.*“, Magdeburgi anno MDLXXXVII. Es enthält einige allgemeine Lehren von Sternen, die Namen der Sternbilder lateinisch, griechisch und deutsch, ihre Lage am Himmel, die Aufzählung der darin befindlichen Sterne, die Mythologie, Abbildungen, die Gruppen der Sterne, unterschieden durch beigeschriebene Zahlen. Nach den Fixsternen werden die Planeten, zwar nur historisch-astrologisch-poetisch, und ihre Zeichen resp. ihre Bilder behandelt; die Kometen erklärt er für Lufterscheinungen, ebenso wie die Sternschnuppen. Aus allem geht hervor, daß D. in der Astronomie nur Dilettant gewesen ist.

Literatur

Vgl. Kästner, Geschichte der Mathematik, 2. Bd.

Autor

Bruhns.

Empfohlene Zitierweise

, „Decimator, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
